

Zugestellt durch österreichische Post.at

GRÜNE

Ausgabe 1
SEPTEMBER 2019
DAS GEMEINDEMAGAZIN DER GRÜNEN



NOTIZEN



BIO-HONIG

AUS NEUDÖRFEL



Dem Hobby-Imker Wolfgang Scheitz stattete Gemeinderätin Sabine Schügerl am 30. August einen Besuch ab. Dabei erhielt sie interessante Einblicke in die Arbeit der fleißigen Bienen und erfuhr Wissenswertes vom Bio-zertifizierten Imker, der mit seinem Honig und Met bereits Silbermedaillen errungen hat. Weiters im Sortiment befinden sich Himbeer-Frizzante, Propolis und Honigessig. Wolfgang Scheitz besitzt 27 Bienenvölker an unterschiedlichen Standorten und geht seinem Hobby mit großer Leidenschaft und Liebe zur Natur nach.

WAS GESCHAH AM 27. JUNI 1989?

Der damalige österreichische Außenminister Alois Mock durchschnitt gemeinsam mit dem ungarischen Ministerpräsidenten Gyula Horn ein Stück Stacheldraht des Eisernen Vorhangs.

Das Foto dieses symbolischen Aktes ging um die Welt und der Kalte Krieg seinem Ende zu.

Während in Europa vor 30 Jahren Mauern niedergerissen und neue Freiheit gefunden wurden, bedrohen heute populistische Aufwiegler unser friedliches und demokratisches Europa – das dürfen wir nicht zulassen!



„Der Mensch erfand die Atombombe, doch keine Maus der Welt würde eine Mausefalle konstruieren.“

ALBERT EINSTEIN

Gemeinderätin
Sabine Schügerl



LIEBE NEUDÖRFLERINNEN, LIEBE NEUDÖRFLER!

Innenpolitisch hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan – kein Stein blieb auf dem anderen. Postenschacherei, Korruption, unlautere Deals, Machtgier und das Sinnieren über illegale Machenschaften... Nein, das alles ist nicht „nur“ eine b'soffene G'schicht, sondern Machtmissbrauch, undemokratisches und ungesetzliches Handeln einer Partei, die sich um die Sorgen der „kleinen Leute“ tatsächlich genauso wenig schert, wie um den Klimawandel! Ein machtbestrebter Jungpolitiker hat diese Partei salonfähig gemacht und schließlich in die Regierungsbank gehievt. Unsoziale und populistische Politik wurde in dieser Koalition betrieben bis im Mai ein Video auftauchte.

Auf einmal gab es nur mehr Opfer: eines, das sich schäbig hinter Licht geführt fühlte, weil es in einem scheinbar unbeobachteten Ferienrausch seine wahren Absichten zu Tage förderte und eines, das von seinem selbst gewählten Koalitionspartner plötzlich die Nase voll hatte.

Ja, „genug ist genug“!

Wir – die Bürgerinnen und Bürger dieser Republik – müssen etwas tun: Wählen gehen! Das Privileg politisches Gewicht an die verschiedensten Parteien mittels Stimmzettel verteilen zu dürfen ist ein hohes Gut in einer funktionierenden Demokratie. Passen wir auf, dass solche korrupten Zustände nicht mehr auf Österreichs Regierungsbank herrschen können, denn Macht braucht bedingungslose Kontrolle! Wir brauchen ein stabiles öko-soziales-Gefüge, in dem jeder Mensch die gleichen Rechte & Chancen hat und unsere Umwelt braucht endlich die Wende zur erneuerbaren Energie, um der Klimakrise entgegenzuwirken!

In meinem letzten Vorwort habe ich einen notwendigen und gelingenden Neustart der Grünen in Österreich prophezeit und ich durfte recht behalten. Die Grünbewegung ist ambitioniert und unsere Politik ist menschlich, ökologisch und sozial. Diese Eigenschaften braucht es schließlich, um unser Land in eine friedliche und erfolgreiche Zukunft zu führen.

Bitte gehen Sie am 29. September zur Wahl und unterstützen Sie uns!

Ihre
Sabine Schügerl

Wir informieren Sie:

- auf unserer Website www.gruene-neudoerfl.at
- auf facebook <https://www.facebook.com/diegruenenneudoerfl>
- im Schaukasten vis-à-vis vom Martinihof

SABINE SCHÜGERL KANDIDIERT FÜR NATIONALRAT

Es geht um den Wiedereinzug ins Parlament, um dort aktiv für Klima- und Umweltschutz, aber auch Verteilungsgerechtigkeit zu arbeiten.

„Wir Grüne sind die wählbare Alternative für alle, die von der bisherigen Politik enttäuscht und im Regen stehen gelassen wurden.“

Bringt es Gemeinderätin Schügerl auf den Punkt und beantwortet die Frage warum es diesmal besonders notwendig ist, die Grünen zu wählen!

Sabine Schügerl kandidiert auf dem 6. Platz der Regionalwahlkreisliste.



Für den Inhalt verantwortlich:

DIE GRÜNEN NEUDÖRFL
Sabine Schügerl, 7201 Neudörfel
MOBIL 0680 116 82 51
E-MAIL neudoerfl@gruene.at
Herstellungsort: Leobersdorf



ES GEHT HEISS HER



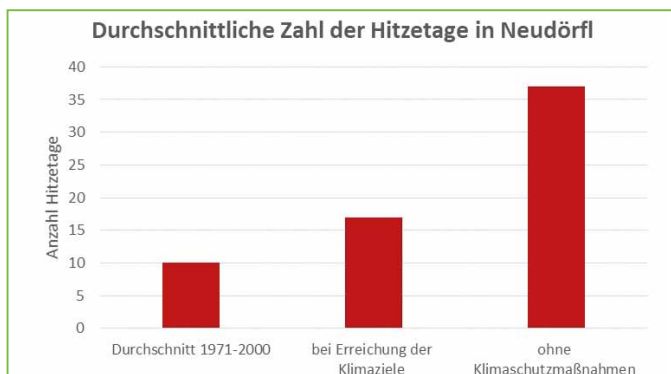
Ersatzgemeinderat
Raphael Fink

Hitzetage und Tropennächte, Trockenheit und Dürre, extreme Wetterereignisse: der Klimawandel macht sich mittlerweile mehr als bemerkbar. Unser alltäglicher Eindruck lässt sich auch in Zahlen gießen: So gab es in Neudörfli in der Periode 1971 bis 2000 pro Jahr im Durchschnitt zehn Hitzetage (Tage mit über 30° Celsius). Werden die globalen Klimaziele erreicht, steigt diese Zahl für

Neudörfli auf 17 Hitzetage für die Periode 2071-2100. Machen wir aber so weiter wie bisher, wird es in Neudörfli im Schnitt 37 Tage mit über 30° Celsius geben.

Es wird also in jedem Fall wärmer werden, aber es liegt auch in unserer Hand wie groß dieser Temperaturanstieg sein wird – ob die durchschnittliche Tagestemperatur in Neudörfli um bis zu 1,5° C oder 5,4° C steigen wird.

Quelle: <https://www.addendum.org/klima/klimawandel-gemeinden/>



Es ist allerhöchste Zeit, dass es gelingt, unsere Treibhausgasemissionen zu senken. Klar, jede/r Einzelne kann einen Beitrag leisten. Aber neben einem guten Willen braucht es handfeste, politische Entscheidungen, die einen echten Wandel in Richtung Nachhaltigkeit mit sich bringen. Es braucht entsprechende Angebote im Bereich der Mobilität und Ernährung, Investitionen in die öffentliche Infrastruktur und erneuerbare Energieerzeugung, Anreize für nachhaltigen Konsum und Maßnahmen im Finanz- und Steuersystem, damit dieser Wandel rasch gelingen kann.

Und es braucht diese Entscheidungen jetzt.

Nur so kann der Klimawandel eingedämmt, das Artensterben aufgehalten und die Umweltverschmutzung reduziert werden. Dazu braucht es Mut und Visionen, Tatkraft und Know-How. Die Grünen haben sich seit 1986 im österreichischen Nationalrat für einen umfassenden Umweltschutz stark gemacht. Heuer bietet sich am 29. September die Wahl diese starke Stimme zurück ins Parlament zu bringen. Es ist eine Wahl für uns und für unsere Kinder und Kindeskinde, denn die politischen Entscheidungen der kommenden zehn Jahre werden entscheidend sein, in welche Richtung sich Österreich und diese Welt bewegt: eine grüne Stimme ist eine Stimme für eine lebenswerte, nachhaltige Zukunft mit möglichst gleichen Chancen für alle.

Zur Person:

RAPHAEL FINK hat Sozial- und Humanökologie studiert und ist derzeit, nach früherer Tätigkeit bei GLOBAL 2000, beim Verein für Konsumentinformation (VKI) angestellt, wo er im Bereich Untersuchungen für das Österreichische Umweltzeichen arbeitet.

RUND UM'S RAD

Am 6. April organisierten wir die zweite Neudörfli Radbörse. Das Wetter war im Vergleich zum vorigen Jahr etwas beständiger und so fanden sich auch viele Besucherinnen und Besucher ein, die entweder ein nicht mehr gebrauchtes Fahrrad verkauften oder selbst ihren zweirädrigen Fuhrpark erweitert haben. Sehr beliebt sind vor allem Kinderfahrräder und so kann sich so manch' kleiner Neudörfli über einen neuen Drahtesel freuen. Bei dieser Veranstaltung, die wir heuer erstmals in Kooperation mit dem Organisationsteam des Baby-Kinder-Jugend-Flohmarktes im Pfarrheim durchgeführt hatten, sind auch viele interessante und nette Gespräche entstanden. In diesem Sinne freuen wir uns schon sehr auf die Radbörse 2020.



SCHUTZ UNSERES TRINKWASSERS

Der Neudörfli Gemeinderat hat bei seiner Sitzung am 24. Juni einen Antrag an die Bundesregierung zum Schutz des



Trinkwassers vor Privatisierung einstimmig beschlossen! Der Zugang zu sauberem Trinkwasser ist ein Menschenrecht. Es muss in öffentlicher Hand bleiben und darf nicht zum Spielball von privaten Geschäftemachern werden!

Am 2. Juli hat der Nationalrat mittels Beschluss die öffentliche Trinkwasserversorgung im Bundesverfassungsgesetz verankert.



SAUBERE UMWELT. SAUBERE POLITIK. ZURÜCK ZU DEN GRÜNEN.

Wir wollen ein gutes Leben für alle.

- Wir stehen für existenzsichernde Grundsicherung, Pensionen und Mindestlöhne in der Höhe von 1700 Euro.
- Nur eine Landwirtschaft, die ökologisch und tiergerecht ist, sichert den Bäuerinnen und Bauern die Existenz.
- Modernisierung und Europäisierung der Zugverbindungen und der öffentlichen Nahverkehrsverbindungen. Für das 1-2-3 Euro Öffi-Jahresticket in Österreich.
- Wir treten für eine gerechte Besteuerung der Gewinne von Großkonzernen ein.

Kontrolle

- Es braucht die starke Stimme der Grünen für klare Regeln und Gesetze.
- Für saubere Parteien, die nicht käuflich sind.

- Maximale Transparenz durch Offenlegung aller Spenden und volle Kontrollrechte durch den Rechnungshof.

Zusammenhalt

- Grüne stehen für Zusammenhalt durch ein starkes

Parlament einen gut ausgestatteten Rechtsstaat und die Einhaltung von Menschenrechten.

- Für uns Grüne ist die Gleichstellung der Geschlechter kein Lippenbekenntnis, sondern Leitlinie unserer Politik.
- Wir kämpfen für gleiche Löhne und gleiche Machtverteilung zwischen Mann und Frau.

Wir Grüne wollen entschlossen die Zukunft unserer Kinder gestalten.

Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie über diese Zukunft.

